

Heine, Heinrich: Diesseits und jenseits des Rheins (1852)

- 1 Sanftes Rasen, wildes Kosen,
- 2 Tändeln mit den glühnden Rosen,
- 3 Holde Lüge, süßer Dunst,
- 4 Die Veredlung roher Brunst,
- 5 Kurz, der Liebe heitre Kunst –
- 6 Da seid Meister ihr, Franzosen!

- 7 Aber wir verstehn uns baß,
- 8 Wir Germanen, auf den Haß.
- 9 Aus Gemütes Tiefen quillt er,
- 10 Deutscher Haß! Doch riesig schwillt er,
- 11 Und mit seinem Gifte füllt er
- 12 Schier das Heidelberger Faß.

(Textopus: Diesseits und jenseits des Rheins. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34997>)